

RATGEBER

Parkett renovieren

Was Sie bei der Renovierung eines Parkettbodens beachten sollten



BUCK Parkett- und
Fußbodentechnik



Inhaltsverzeichnis

- Parkett abschleifen: Wie oft ist es sinnvoll?
- Wann kann ein Parkettboden abgeschliffen werden?
- Die geölte Oberfläche
- Unsere Arbeitsschritte beim Ölen
- Pflege einer geölten Oberfläche
- Die versiegelte Oberfläche
- Pflege einer versiegelten Oberfläche
- Häufig gestellte Fragen
- Wie man Überraschungen vermeiden kann
- Unsere Partner und unser Leistungsumfang

Herausgeber / Copyright

BUCK Parkett- und Fußbodentechnik
Jägerstraße 29
70806 Kornwestheim
e-mail@buckparkett.de
Realisation: Beate Buck

Sie möchten Ihrem vorhandenen Parkettboden zu neuem Glanz verhelfen?

Mit unserem Ratgeber möchten wir Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen.

Parkett abschleifen: Wie oft ist es sinnvoll?

Holzböden verlieren über die Jahre ihren Glanz. Die Oberfläche wird stumpf. Durch die jahrelange Benutzung sind Kratzer, Macken und eventuelle Verfärbungen vorhanden. Bei geölten Oberflächen können Laufspuren zu sehen sein. Manchmal kommt es auch zur Lackabnutzung. Ist die Oberfläche nicht mehr intakt, kann Feuchtigkeit eindringen und das Holz verfärben.

Dringt Feuchtigkeit (z. B. durch einen undichten Blumentopf, Urin von Haustieren) ins Holz ein, kann es zu tiefen Verfärbungen kommen, die durch ein Abschleifen nicht entfernt werden können, denn beim Abschleifen werden nur ca. 0,7 mm der Nutzschicht abgetragen.

Gerade an den Stirnkanten können Flüssigkeiten tiefer ins Holz eindringen und es verfärben (siehe Bild rechts).



Nach ca. 10 bis 15 Jahr steht in der Regel eine Renovierung an.



Wann kann ein Parkettboden abgeschliffen werden?



Nicht jeder Parkettboden kann renoviert werden. Furnierböden, die eine sehr geringe Nutzschrift haben, können nicht abgeschliffen werden. Auch bei schwimmend verlegten Parkettboden erweist sich eine Renovierung als schwierig.

Beim Abschleifen werden die lose verlegten Parkettelemente bewegt. Diese kleinen Bewegungen der Elemente führen zu einem unsauberem Schleifbild. Beim Versiegeln dringt Lack in die Fugen des Fertigparketts ein. Es kommt zur Seitenverleimung.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff. Es schrumpft und dehnt sich aus. Bei der Schwindung des Holzes können sich Abrissfugen bilden.

Unsere Empfehlung bei einer Renovierung eines schwimmend verlegten Parketts ist eine geölte Oberfläche.

Hier taucht die Problematik der Verklebung nicht auf.

Nach dem Abschleifen sollte eine Nutzschrift von 2 mm verbleiben. Parkettböden mit einer Nutzschrift von nur 2 mm können daher nicht renoviert werden.

Unser Tipp:

Fragen Sie Vormieter oder Vorbesitzer nach der Nutzschrift der vorhandenen Parkettböden und ob eine Renovierung bereits erfolgt ist.

Bitten Sie um Unterlagen, aus denen der Hersteller hervor geht. Dies ist bei einer Reparatur wichtig.



Auswahl der Oberfläche

Die geölte Oberfläche

Wenn es um die Renovierung eines vorhandenen Parkettbodens oder um eine Neuverlegung geht, taucht die Frage nach der geeigneten Oberfläche auf.

Bei der Wahl der Oberflächenbehandlung gibt es kein Richtig oder Falsch! Es kommt vielmehr auf Ihren persönlichen Geschmack an.

- Legen Sie Wert auf eine einfache Parkettpflege?
- Steht das natürliche Erscheinungsbild Ihres Bodens im Vordergrund?

Vorteile eines geölten Parkettbodens

- die Natürlichkeit des Holzes wird bewahrt
- Öl dringt ins Holz ein, die Holzfasern werden gesättigt, dadurch entsteht von innen heraus ein Schutz
- die Atmungsfähigkeit bleibt erhalten
- die Oberfläche ist matt
- das Holz ist in seiner Natürlichkeit spürbar
- geöltes Parkett ist reparaturfreudig

Nachteil eines geölten Parkettbodens

- sein etwas höhere Pflegebedarf

Wenn die geölte Oberfläche im Laufe der Zeit nicht mehr in Takt ist, muss der Parkettboden nicht abgeschliffen werden. Eine professionell durchgeführte Unterhaltspflege entfernt maschinell unterstützt den Schmutzfilm. Im Anschluss wird die Parkettfläche wieder eingeölt. Der Boden ist anschließend gegen Feuchtigkeit geschützt.

Im Vergleich zum Abschleifen müssen die Räume nicht komplett ausgeräumt werden.



Größere Möbelstücke bleiben für das Nachölen stehen, da in diesen Bereichen das Parkett nicht begangen wird. Es genügt Teppiche, kleinere Möbelstücke, Tisch, Stühle und Pflanzen vom Boden zu entfernen. Verbleibende Möbel müssen Sie nicht vor Staub schützen, denn es kommt zu keiner Staubentwicklung. Nach ein paar Stunden können Sie Ihren Holzboden wieder nutzen.

Eine professionelle Unterhaltspflege gehört zu unserem Leistungsspektrum.



Unsere Arbeitsschritte

Parkettboden abschleifen

Die Fläche des Bodens wird mit einer Bandschleifmaschine mit bis zu vier verschiedenen Körnungen abgeschliffen.

Die Ränder werden kreisförmig mit Spezialmaschinen geschliffen. Ecken und spezielle Anschlüsse werden mit der Ziehklinge und einem Deltaschleifer bearbeitet.

Parkett saugen

Nach dem Abschleifen erfolgt ein vollflächiges Absaugen des Parketts.

Parkettboden wässern

Im Anschluss wird die gesamte Fläche von uns gewässert. Dieses Verfahren wird auch als Wassertrick bezeichnet.

Parkettboden ölen

Nach erfolgter Trocknung wird das ausgewählte Öl (Natur- oder Coloröl) aufgespachtelt und mit der Einscheibenmaschine unter Verwendung einer Patinadisk eingeschliffen. Aufgrund dieser Vorgehensweise verliert der Boden die Rauigkeit, die er durch das Wässern erhalten hat. Man erreicht eine sehr gute Sättigung des Holzes mit Öl. Im Anschluss werden die Ränder von Hand geölt und die gesamte Fläche nochmals nachpoliert. Es erfolgt eine oxidative Trocknung über Nacht.

Parkett polieren

Am darauffolgenden Tag wird ein Pflegeöl aufgetragen und auspoliert. Nach einer weiteren Trocknung ist die Renovierung abgeschlossen



Anbieter handwerklicher Leistungen unterscheiden sich nicht nur durch unterschiedlich angebotene Produkte, sondern auch durch unterschiedliche Arbeitsabläufe.

Das Ziel beim Ölen ist es eine hohe Sättigung des Holzes zu erreichen, um den Holzboden vor eindringender Feuchtigkeit zu schützen. Wir erreichen dies durch das Wässern des Bodens. Die Holzporen werden geöffnet und können dadurch wesentlich mehr Öl aufnehmen.

Daher unser Tipp:

Hinterfragen Sie die Ausführung der Arbeiten bei unterschiedlicher Preisgestaltung. Welche Leistungen sind im angebotenen Preis enthalten?

Darf es etwas bunt sein?

Wer sich für ein geöltes Parkett entscheidet, entscheidet sich für Tradition, die aber nicht langweilig wirken muss. Aufgrund einer großen Anzahl von pigmentierten Ölen für die Holzbearbeitung kann Parkett eine sehr persönliche Optik erhalten.



Pflege einer geölten Oberfläche

Wenn Sie sich für eine geölte Oberfläche entscheiden, dann sollten Sie Ihren Holzboden saugen und zwischendurch mit lauwarmem Wasser wischen. Bitte fügen Sie aber dem Wischwasser ein Reinigungsmittel zu.

Holzbodenseife reinigt und pflegt gleichzeitig den Boden. Wie unsere Haut Pflege benötigt, um unsere natürliche Schutzhülle zu erhalten, benötigt Ihr Parkettboden Pflege, um vor Wasser, verschüttetem Rotwein und sonstigen Flüssigkeiten oder Verschmutzungen geschützt zu sein.



Unser Tipp: Flüssigkeiten bilden Wasserperlen auf der Oberfläche, wenn der Boden gut gepflegt wird.

Dringen sie ins Holz ein, dann wird es höchste Zeit für eine intensivere Parkettpflege. Im ersten Schritt sollte der Holzboden intensiv gereinigt werden. Der zweite Schritt beinhaltet das Nachölen der Oberfläche.



Die versiegelte Oberfläche

Wer zu einer pflegeleichten Oberfläche tendiert, entscheidet sich für den Lack.

Vorteile einer versiegelten Oberfläche

- Eine lackierte Oberfläche ist pflegeleicht.
- Es gibt Unterschiedliche Glanzgrade bei der Versiegelung (ultramatt, matt, halbmatt, glänzend).

Nachteile einer versiegelten Oberfläche

- Das Holz ist nicht spürbar, denn Sie laufen auf einer Lackschicht.
- Wird die versiegelte Oberfläche beschädigt, kann Feuchtigkeit ins Holz dringen und es verfärben.
- Wird eine Reparaturfläche abgeschliffen kommt es zu Lackansätzen und Farbunterschieden zum umliegenden Parkett.

Bei einer geölten Oberfläche dagegen reicht es oft aus, Beschädigungen mit Öl nachzubehandeln. Die Kratzer bleiben bestehen, aber die Oberfläche des Parkettbodens ist anschließend wieder intakt.

Unser Tipp:

Die Haltbarkeit einer Versiegelung hängt auch von der Lackqualität ab. Hochwertige Lacke sind etwas teurer, dies spiegelt sich beim Preis fürs Abschleifen und Versiegeln wider. Ein höherer Angebotspreis erweist sich langfristig als eine gute Investition.



Pflege einer versiegelten Oberfläche

Wenn Sie sich für eine versiegelte Oberfläche entscheiden, dann sollten Sie Ihren Holzboden saugen und zwischendurch mit lauwarmen Wasser wischen. Bitte fügen Sie dem Wischwasser Essigreiniger oder ein vom Hersteller empfohlenes Reinigungsmittel zu. Lackoberflächen werden nebelfeucht gewischt.

Sollte die Lackoberfläche mit der Zeit an Glanz verlieren, kann eine Vollpflege erfolgen. Nach erfolgter Grundreinigung wird ein spezielles Pflegemittel pur gleichmäßig auf dem Parkettboden verteilt. Zu häufig sollte eine Vollpflege nicht erfolgen, denn es baut sich ein Pflegefilm auf, der mit der Zeit anschmutzt und wieder durch eine Grundreinigung entfernt werden muss.

Hinweis: Wir verwenden die umweltfreundlichen und hochwertigen Lacke unseres langjährigen Partners Firma Berger-Seidle.



Sanierung PAK-belasteter Parkettböden

Alte Parkettböden besitzen ihren eigenen Charme. Sie bestehen aus wertvollem Massivholz. Eine Renovierung ist daher auch nachhaltiger und aus finanzieller Sicht sinnvoll.

Je nach Alter des Bodens und Verlegedatum könnten allerdings bei der damaligen Verlegung und aus heutiger Sicht, problematische Parkettklebstoffe verwendet worden sein.

Dies ist dann der Fall, wenn der alte Klebstoff oder die Teerpappe PAK (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe) enthält.

Der bekannteste Bestandteil von PAK ist Benzo(a)pyren, ein Stoff, der heute als krebserzeugend, erbgut- und fruchtschädigend gilt. PAK tritt im Normalfall staubförmig auf und wird über vorhandene Parkettfugen an die Innenraumluft abgegeben. Kritisch sind vor allem Altböden vor 1970 zu betrachten, denn hier wurde häufig schwarzer Steinkohlenteerpech-Klebstoff verwendet, der PAK enthält.



Quelle: Berger-Seidle

Die Lösung unseres Partners Firma Berger-Seidle



AquaSeal PAK Stopp

Die hochelastische Spachtel-Fugenmasse

Die Verwendung vom AquaSeal PAK Stopp ist eine günstige Alternative zur Totalsanierung.

Die Pluspunkte dieser Spachtel-Fugenmasse im Überblick:

- lösmittelfrei, wasserbasiert
- umwelt- und verarbeitungsfreundlich
- hoch- und dauerelastisch
- gute Isolationswirkung

Mit dieser Fugenmasse werden die potentiellen Wege des PAK-Staubes, die vielen großen und kleinen Fugen, verschlossen.



Quelle: Berger-Seidle

Bei einer gründlichen Verspachtelung der Fugen wird der Austritt von PAK-Staub praktisch verhindert. Das Verschließen der Randfugen im Bereich der Sockelleisten zur Wand hin, gehört auch zur Sanierung.

Die anschließend aufgebraute Lackschicht führt zu einer geschlossenen Oberfläche.

AquaSeal PAK Stop ist dauerelastisch und macht Dehn- und Pressbewegungen mit. Bewohner sollten dennoch auf eine konstante Luftfeuchtigkeit achten, um Fugenbildungen zu vermeiden.

Wir beraten Sie gerne ausführlich zu diesem Thema.



Häufig gestellte Fragen



Wie lange dauert eine Parkettrenovierung?

Rechnen Sie mit 4-5 Arbeitstagen für die Renovierung. Es bedeutet nicht, dass der Parkettleger 32 oder 40 Stunden für die Arbeiten benötigt, sondern hier sind die Trocknungszeiten zwischen mehrmaligem Auftragen vom Öl oder Lack zu beachten. Sollten Reparaturen am Parkett notwendig sein, dann verlängert sich die Dauer um einen Tag.

Soll die Renovierung vor den Malerarbeiten erfolgen?

Wenn Sie Ihre Wohnräume streichen oder neu tapezieren, sollten die Arbeiten vor der Parkettrenovierung erfolgen.

Ein frisch versiegelter oder geölter Boden sollte nicht gleich vollflächig abgedeckt werden. Lack erreicht nach ca. 7-10 Tagen seine Endhärte. In diesem Zeitraum, sollte der Boden nicht abgedeckt werden.

Wann darf der Boden wieder begangen werden?

Zwischen dem einzelnen Auftrag vom Lack oder Öl kann der Boden nach mehreren Stunden vorsichtig begangen werden.

Bei schlechter Lüftung, niedrigerer Temperatur sowie erhöhter Schichtstärke kann sich die Trocknung des Lackes oder des Öls erheblich verzögern. Daher immer den Zeitpunkt abklären!

Nach Abschluss der Arbeiten erfahren Sie, wann Sie wieder Ihre Möbel aufstellen können. In der Regel sind es 1- 2 Tage.



Wie man Überraschungen vermeiden kann

Nicht jede Beschädigung am Holzboden kann durchs Abschleifen beseitigt werden. Manchmal müssen Parkettstab ausgetauscht werden.

Bei der Vielzahl an Herstellern und Produkten ist es nicht einfach Reparaturmaterial zu finden, denn die Abmessungen beim Fertigparkett sind nicht genormt. Daher erhalten unsere Kunden bei einer Neuverlegung immer ein paar Stäbe für eine eventuelle Reparatur.

Sollte kein Material vorhanden sein, können tiefere Macken ausgewachst werden.

Holzfußböden unterliegen natürlichen Verfärbungen. Durchs Abschleifen lassen sich Farbunterschiede entfernen, die zwischen freien Flächen und abgedeckten Parkettflächen durch Sonneneinstrahlung entstanden sind.

Wasserschäden können nicht immer beseitigt werden. Durch **Urin von Hunden oder Katzen** verursachte Verfärbungen, können so tief im Holz eindringen, dass sie auch nach dem Abschleifen sichtbar bleiben. Dies gilt auch für Verfärbungen, die durch andere **Flüssigkeiten** verursacht wurden.

Das **Shisha-Rauchen** liegt im Trend. In der Wasserpfeife wird der spezielle Shisha-Tabak mithilfe eines Stücks Holzkohle bei ca. 100 Grad Celsius verschwelt. Blöd nur, wenn in den eigenen Räumen geraucht wird und die heiße Kohlenstücke auf den Parkettboden fallen und Brandflecken verursachen. Da hilft keine Abschleifen mehr, sondern nur der Austausch.

In diesen Fällen müssen bei der Renovierung verfarbte Stäbe ausgetauscht werden. Sollte keine geeignetes Material vorhanden oder lieferbar sein, dann gibt es nur die Möglichkeit den Boden mit einem dunklen Öl einzufärben oder den kompletten Parkettboden auszutauschen.

Zum Vorschein kommende Verfärbungen

Auftraggeber sind erstaunt, wenn bei der Oberflächenbehandlung Verfärbungen auftreten, die vorher nicht zu sehen waren.

Auch wenn das Malheur von Haustieren schnell erkannt wird und die Flüssigkeit aufgewischt wurde, kann die Oberfläche angegriffen worden sein. Geringe Rückstände dringen in das Holz ein. Bei der Renovierung werden sie sichtbar. In Randbereichen kommt es zu gerne zu Ablagerungen von Haushaltsreinigern, die in die Holzporen geraten und die Farbe des Holzes beim Renovieren verändern.

Zusatzkosten

Bitte beachten Sie, dass es bei einer Renovierung zu zusätzlichen Kosten kommen kann.

Folgende Arbeiten sind im Preis für die Renovierung nicht enthalten:

- Reparaturen (Macken auswachsen, Parkettböden austauschen, etc.)
- Fugen verkitten
- Sockelleisten entfernen und wieder anbringen
- Ausfügen der Sockelleisten mit Acryl

Wann ist eine Renovierung nicht wirtschaftlich?

- Wenn kein Reparaturmaterial vorhanden ist und beim Parkettboden tiefere schwarze Verfärbungen vorliegen.
- Wenn sich die Trägerschicht von der Nuttschicht löst.
- Wenn aufgrund des Alters des Holzbodens der Kleber nicht ausreichend in Takt ist.

Treten Ablösungen der Trägerschicht oder des Parkettbodens auf, können die betroffenen Stellen nachgeklebt werden.

Das Problem: Im Laufe der Zeit können weitere Ablösungen entstehen, die während der Renovierung noch nicht ersichtlich waren.



BUCK Parkett- und Fußbodentechnik seit 1946



Erfolg mit Qualität und Leidenschaft seit über 75 Jahren

Aufgrund unserer langen Firmengeschichte und fachlichen Kompetenz beherrschen wir sowohl die klassische Verlegung eines Stabparketts als auch die heute gängige Verlegung eines Fertigparketts auf einer Fußbodenheizung.

Franz Buck, Firmeninhaber ist Meister und Restaurator im Parkettlegerhandwerk. Die Verlegung eines Massivparketts auf einer Holzbalkendecke stellt für uns daher kein Problem dar.

Wir betrachten Kunden als Partner. Gemeinsam mit ihnen suchen wir den für sie passenden Parkettboden aus. Bereits während der Beratung erfahren unsere Kunden, wie sie den Parkettboden pflegen müssen. Wir zeigen ihnen Vor- und Nachteile ihrer Entscheidung auf. Unser Ziel ist ein begeisterter Kunde.

Eine qualitativ hochwertige Ausführung der Arbeiten zeichnet uns aus. Weil uns die Gesundheit unserer Kunden, unserer Mitarbeit und unsere eigene wichtig ist, setzen wir nur umweltfreundliche Produkte ein.

Wir garantieren, dass

- wir die vereinbarten Termine mit Ihnen einhalten
- wir nicht mit Subunternehmen arbeiten
- wir eine saubere Baustelle verlassen

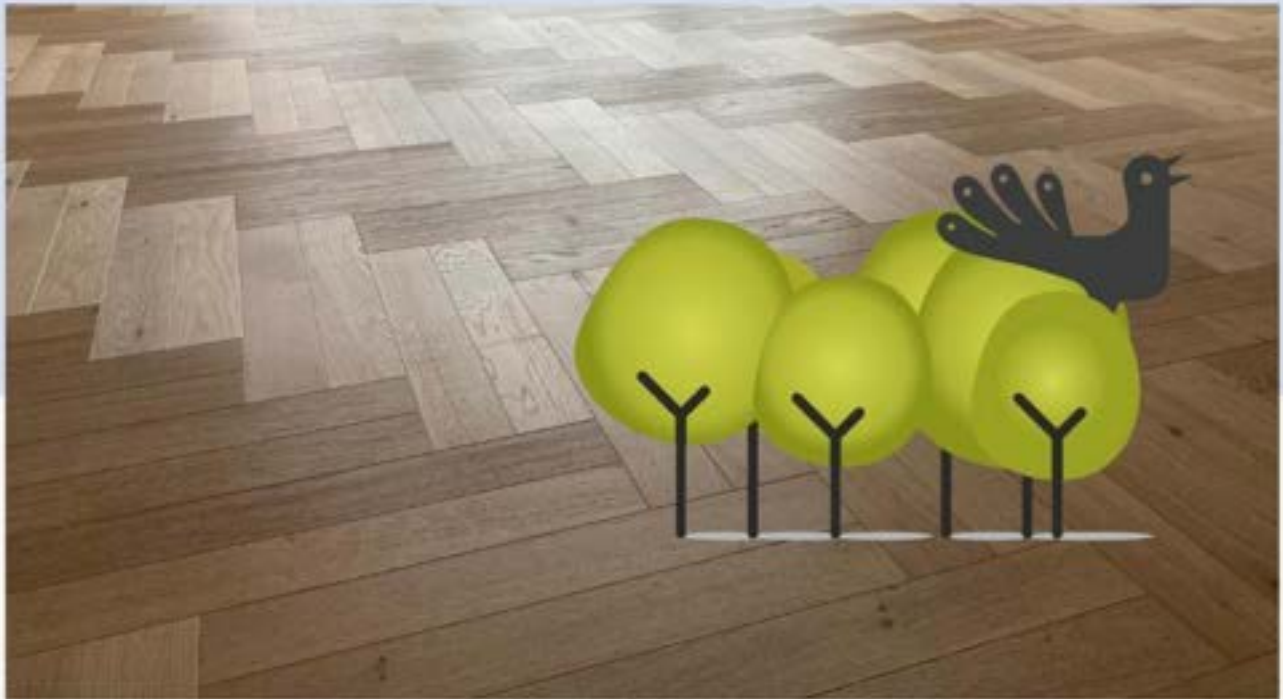
Wir lassen Sie auch nach der Verlegung nicht in Stich. Sie erhalten von uns eine ausführliche Pflegeanleitung und ein kostenloses Reinigungsmittel.

Zu unserem Leistungsumfang gehört die professionelle Reinigung und Pflege vorhandener Parkettböden. Wir unterstützen unsere Kunden beim Werterhalt ihrer Böden.



Franz Buck, Inhaber

BUCK Parkett- und Fußbodentechnik seit 1946



Die Zukunft unserer Umwelt prägen wir mit unseren Kaufentscheidungen. Wer sich für uns entscheidet, weiß, dass er umweltfreundliche und hochwertige Produkte zum fairen Preis erhält. Die Arbeiten werden von uns meisterhaft ausgeführt.

Professionelle Beratung, hochwertige und umweltfreundliche Produkte und langjährige Partner bilden die Grundlage für unseren Erfolg. **Unsere Firmenphilosophie: „Wer für seine Tätigkeit brennt, kann überzeugen.“** Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern lassen wir Wohnträume wahr werden.

Unsere Partner

- Listone Giordano
- Parketthaus Scheffold
- Berger-Seidle Siegeltechnik
- SIKA Deutschland GmbH
- Bona GmbH Deutschland
- Fletco Carpets

Was unsere Partner verbindet:

- qualitativ, hochwertige und zertifizierte Produkte
- Herstellung im Einklang mit der Umwelt
- Respekt vor dem Menschen
- Leidenschaft

Wir sind für Sie da, um gemeinsam mit Ihnen den für Sie perfekten Boden Realität werden zu lassen.

Unsere Leistungen im Überblick

- Parkett verlegen
- Parkett renovieren
- Parkett pflegen
- Treppen renovieren
- Treppen neu verlegen
- Bodenbeläge

Mit unserem Ratgeber möchten wir Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen.

Natürlich beraten wir Sie gerne vor Ort, online über ein Zoom Meeting oder in unserer Ausstellung.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail an e-mail@buckparkett.de.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

BUCK Parkett- und Fußbodentechnik

Jägerstraße 29
70806 Kornwestheim

07154 4830
e-mail@buckparkett.de
www.buckparkett.de

